

## Protokoll über die Gewässerschau vom 24.03.2022

Tagungsort: Landkulturhaus Leyerhof

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 12.00 Uhr

Herr Schnepfer, Vorstandsvorsteher des WBV „Trebel“, eröffnete die Gewässerschau und begrüßte die Anwesenden.

Im Anschluss hielt Herr Dr. Dr. Mehl, Geschäftsführer vom Ingenieurbüro Biota, einen Vortrag über die Aufgaben/Zukunft der Gewässerunterhaltung.

Der Vortrag gliederte sich in folgende Punkte:

1. Rechtliche Grundlagen der Gewässerunterhaltung
2. Zukunftsstudie 2025 Entwicklung der Wasser- und Bodenverbände
3. Handlungsfeld verrohrte Gewässer, Probleme/Lösungsansätze
4. Handlungsfeld Moorschutz und Einkommenssicherung der Landwirte
5. Handlungsfeld schonende und entwickelnde Gewässerunterhaltung

In der anschließenden Diskussion wurden umweltrelevante Themen diskutiert. Frau Söhlhof von der unteren Naturschutzbehörde VR sprach den Schutz gesetzlich geschützter Biotope in Zusammenhang mit der Gewässerunterhaltung an. Herr Heise vom STALU NB wollte wissen, wie klimatische Unsicherheiten in den erarbeiteten Studien berücksichtigt werden. Herr Mehl führte aus, das es sich hierbei lediglich um Zukunftsprognosen handelt, die immer gewisse Unsicherheiten in sich bergen.

Im Anschluss gab Frau Kahl, Geschäftsführerin des WBV Grimmen, einen kurzen Überblick über die Unterhaltungsarbeiten 2022. (siehe Anlage)

Folgende Probleme der Gewässerunterhaltung wurden angesprochen:

1.) Herr Braun, Geschäftsführer Agrargesellschaft Leyerhof GmbH:

Ein Teil der Waldflächen im Bassiner Wald können nicht mehr frei entwässern. Dadurch kommt es zu Rückstauerscheinungen auf Ackerflächen sowie zu verstärktem Windbruch durch aufgeweichte Waldböden.

Zu dieser Problematik wird mit den zuständigen Mitarbeitern des Forstamtes Poggendorf ein Termin vereinbart, bei dem Lösungsmöglichkeiten diskutiert werden sollen.

2.) Herr Ringenberg, Geschäftsführer Agrar GmbH Papenhagen:

Der obere Abschnitt der Rohrleitung 18/23 ist teilweise defekt und soll nach der Rapsernte bis zum Oberflurschacht erneuert werden. Durch den WBV wird geprüft, ob es zeitlich möglich ist, die Leitung noch 2022 instand zu setzen.

Am Graben 54 Müggenwalde ist es auf mehreren Gewässerabschnitten zu Windbruch (Sturmschäden) gekommen, so dass der Wasserabfluss teilweise behindert ist. In wieweit der WBV bei der Beräumung Hilfestellung geben kann, muss geprüft werden.

3.) Herr Stoll, Schäferei Stoll Langsdorf

Am ehemaligen Bahndamm Franzburg-Tribsees am Graben 24/3/8 wurde durch den Biber ein Damm errichtet. Laut Aussage von Herrn Stoll beeinträchtigt der Damm die Standsicherheit des Bahndammes.

Der WBV beauftragt den Bibermanager des Landes MV, Kai Schmidt vom Ingenieurbüro Umweltplan, eine Machbarkeitsstudie zu erarbeiten in der festgelegt wird, wie mit dem Biberdamm zu verfahren ist.

Um 12.00 Uhr beendete Herr Schnepfer die Gewässerschau.

Grimmen, den 24.03.2022

Protokollführer: Herr Wahls

## **Gewässerschautag 2022**

- rückblickend auf das 1. Quartal dieses Jahres zeigten die aufgetretenen Witterungserscheinungen, wie wichtig eine gut funktionierende Vorflut und deren Instandhaltung ist
- so erlebten wir im Februar nach einer bereits schon guten Durchfeuchtung der Böden auf Grund der höheren Niederschläge von nochmal fast 90 l und auch relativ hohen Tagesmengen (teilw. Zwischen 15 und 17 l) eine hohe Auslastung unserer unterhaltungspflichtigen Gewässer
- damit hatten wir mal wieder einen Stresstest an den Rohrleitungen - insgesamt gesehen zeigten sich jedoch noch relativ wenige Problemstellen, die wir im Wesentlichen auch schon wieder beseitigen konnten
- an zwei Rohrleitungen in Holthof, Gemeinde Splietsdorf und Toitz, Gemeinde Nossendorf sorgte erheblicher Wurzeleinwuchs für einen entsprechenden Rückstau und Überflutungen in der Fläche, außerdem sorgte eine verstopfte Rohrleitung in der Ortslage Klevenow für Rückstau
- an zwei weiteren Leitungen zeigten sich an der Oberfläche Trichter, in Bisdorf Gemeinde Eixen, und Wittenhagen, die schon beseitigt wurden, ein weiterer ist im Bereich Semlow angezeigt
- auch die zwei Sturmereignisse im Januar /Februar sorgten im Ergebnis für zusätzliche Unterhaltungsaufwendungen
- reihenweise umgestürzte Bäume waren bzw. sind aus den Profilen zu beseitigen, eine Arbeit die uns noch einige Zeit beschäftigen wird
- umgestürzte Bäume verursachten auch größere Böschungsschäden

### einige Zahlen zur bisherigen Gewässerunterhaltung:

- Holzungsarbeiten auf 19 km
- Rohrleitungsinstandsetzung 120 m
- TV- Befahrungen zur Zustandsermittlung auf 150 m in Ortslagen
- Grabeninstandsetzung auf 875 m, Windbruchbeseitigung aus Profil und Fahrtrasse auf ca. 6 km
- eine Durchlasserneuerung DN 500

bereits geplante bzw. zum jetzigen Zeitpunkt vorgesehene Unterhaltungsarbeiten

- Rohrleitungsinstandsetzung:
  - 160 m DN 300 mm Rohrleitung (Entwässerung Ortslage Wüsteney) im Ackerbereich im April
  - Trichter Semlow
  - nach der Rapsernte weitere Reparatur der Rohrleitung in Holthof im Ackerbereich
  - Instandhaltung mittels Inliner im Bereich des Schwimmbades in Kirch Baggendorf nach der Badesaison
- Böschungsreparaturen:
  - in Grimmen die Jarpenbeek im Park und im Schwedengraben Bereich ARAL- Tankstelle
  - Graben 50 in Eixen
  - Böschungsschäden wurden ebenfalls durch umläufige Biberdämme verursacht
- Stau- und Wehrreparatur
  - Polder Klein Methling, Glewitzer VG

24.03.2022

gez. Kahl  
Geschäftsführerin